

Elaine Tavolacci: " Hör nicht auf zu glauben"

Elaine Tavolacci

26. Dezember 2021

Im Buch 2. Chronik, Kapitel 20, gibt es eine Geschichte über den König von Juda namens König Joschafat. Er erhielt einen Bericht, dass sich die Moabiter, Ammoniter und Meuniter zusammengeschlossen hatten, um ihn anzugreifen und Krieg zu führen. Joschafat war erschüttert. Als er und das Volk von Juda und Jerusalem vor den Herrn traten, sagte er zu ihm: "...Macht und Stärke sind in deiner Hand, und niemand kann dir widerstehen" (2. Chronik 20,6).

Joschafat erinnerte den Herrn daran, wie er die Bewohner des Landes vor seinem Volk Israel vertrieben hatte. Dann sagte Josaphat: "... wir werden vor diesem Tempel, der deinen Namen trägt, vor dir stehen und in unserer Not zu dir schreien, und du wirst uns erhören und uns retten" (2. Chronik 20,9). Weiter sagte er: "...Denn wir haben keine Kraft, um diesem riesigen Heer, das uns angreift, zu begegnen. Wir wissen nicht, was wir tun sollen, aber unsere Augen sind auf dich gerichtet" (2. Chronik 20,12).

Jede Schlacht hat ein Verfallsdatum

Der Heilige Geist zeigt mir, dass viele von euch angesichts der Geschehnisse um euch herum in großer Sorge sind. Die Angst hat eure Herzen ergriffen und ihr konzentriert euch auf dieses dämonische Eindringen, anstatt euch auf Jesus zu konzentrieren. Obwohl ihr in eurem Herzen glaubt, dass der Herr in der Lage ist, diesen Virus auszurotten und diese Nation umzukrempeln, schreit ihr genauso wie König Joschafat und sagt, dass ihr nicht wisst, was ihr tun sollt.

In der Natur scheint die Pandemie außer Kontrolle geraten zu sein und die Hölle bricht aus, sowohl in unserem persönlichen Leben als auch in unserem Land. Wir haben Tornados gesehen, die alles in ihrem Weg verschlungen haben, und Katastrophen, wie wir sie noch nie erlebt haben. Aber trotz alledem: Fürchte dich nicht. Jede Schlacht hat ein Verfallsdatum. Am Ende werden einige unserer größten Kämpfe zu unseren größten Siegen werden, und alles, was der Herr versprochen hat, wird eintreten. (Foto über Pixabay)

König Joschafat wusste, dass er diese Schlacht nicht aus eigener Kraft gewinnen konnte, da dieses riesige Heer kam, um sie zu vernichten, also fragte er den Herrn im Gebet. Der Geist des Herrn kam auf Jahasiel und er prophezeite: "... Höre, König Joschafat und alle, die in Juda und Jerusalem wohnen! So spricht der Herr zu euch: 'Fürchtet euch nicht und lasst euch nicht entmutigen wegen dieses riesigen Heeres. Denn die Schlacht ist nicht eure, sondern Gottes Sache" (2. Chronik 20,15). Weiter sagte er: "Ihr werdet diese Schlacht nicht kämpfen müssen. Nehmt eure Positionen ein, bleibt standhaft und seht die Befreiung, die der Herr euch, Juda und Jerusalem, geben wird. Habt keine Angst und lasst euch nicht entmutigen. Zieht morgen hinaus, um ihnen entgegenzutreten, und der Herr wird mit euch sein". (2. Chronik 20,17).

Der Herr wird dich über deine Feinde frohlocken lassen

Am nächsten Morgen sprach Joschafat zum Volk: "...Hört auf mich, Juda und ihr Einwohner Jerusalems! Habt Vertrauen in den Herrn, euren Gott, und ihr werdet beschützt werden; habt Vertrauen in seine Propheten, und ihr werdet Erfolg haben.' Nachdem er das Volk befragt hatte, bestellte Joschafat Männer, die dem Herrn singen und ihn für die Herrlichkeit seiner Heiligkeit preisen sollten, während sie an der Spitze des Heeres auszogen und sagten: 'Dankt dem Herrn, denn seine Liebe währt ewig'" (2. Chronik 20,20-21).

Als sie zu singen und zu loben begannen, legte der Herr Hinterhalte gegen ihre Feinde. Sie wandten sich gegeneinander, und jeder von ihnen wurde getötet. Als Josaphat und seine Leute kamen, um ihre Beute mitzunehmen, fanden sie eine Fülle von Wertgegenständen bei den Leichen. Sie zogen den kostbaren Schmuck für sich ab, mehr als sie wegtragen konnten, und blieben drei Tage dort, um die Beute einzusammeln. Die Furcht Gottes fiel auf alle Königreiche dieser Länder, als sie hörten, dass der Herr gegen die Feinde Israels gekämpft hatte.

"Da kehrten alle Männer von Juda und Jerusalem, angeführt von Joschafat, freudig nach Jerusalem zurück; denn der Herr hatte ihnen Anlass gegeben, sich über ihre Feinde zu freuen." (2. Chronik 20,27)

Du wirst auf jeder Seite als Sieger hervorgehen

Der Herr sagt: "Fürchte dich nicht. Auch wenn es ein großes Beben gibt, wird alles, was ich versprochen habe, eintreffen. Die Mächte der Finsternis werden dich nicht überwältigen, und die Pforten der Hölle werden dich nicht überwältigen. Wenn du auf mich vertraust und Jesus anrufst, wirst du von allen Seiten siegreich sein. In deinem Herzen und deinem Geist wird wieder Frieden herrschen und du wirst das Gebiet zurückerobern, das dir gestohlen wurde.

"Behalte deine volle Rüstung an und erhebe deine Stimme im Gebet und Lobpreis. Beschließe und verkünde mein Wort und bete immer im Geist. Ich bin der Gott der Schöpfung und ich werde das, was zerstört wurde, neu erschaffen. Ich bin der Gott der Wiederherstellung und ich werde alles wiederherstellen, was gestohlen wurde. Wenn ihr eure Bitten aufnehmt und standhaft bleibt, werdet ihr auch meinen Sieg und meine Befreiung erleben", sagt der Herr.

"Jetzt lege ich mich hin und schlafe wie ein Baby - dann wache ich in Sicherheit auf, denn du umgibst mich mit deiner Herrlichkeit. Auch wenn zehntausend dunkle Mächte um mich herumschleichen, werde ich mich nicht fürchten." (Psalmen 3,5-6 TPT)

"Wenn die Bösen kommen, um mich zu vernichten, werden sie es sein, die umkehren. Mein Herz

wird sich nicht fürchten, auch wenn sich eine Armee zum Angriff erhebt. Ich werde nicht erschüttert werden, auch wenn ein Krieg bevorsteht." (Psalm 27:2-3 TPT)